



Startseite


Themen

Rückblick

Kontakt

MDR.DE > Fernsehen > Investigativ > Rückblick > Exakt

exakt | 24.11.2014

 Vorlesen

Rechtsextreme machen Jagd auf Sorben




Bilanz

Linke: Zu wenige Polizisten sprechen Sorbisch

Für die Sorben war es 2016 ein wichtiges Signal: Der damalige Görlitzer Polizeipräsident Stiehl kündigte an, Sorbisch sprechende Polizisten sollten verstärkt in ihrer Region eingesetzt werden. Was hat sich seitdem getan?

[mehr >](#)



Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

In der Lausitz werden sorbische Jugendliche immer wieder von maskierten Tätern angegriffen. Offenbar handelt es sich um eine ganze Serie von Angriffen. Der Vorsitzende des sorbischen Dachverbands Domowina, Dawid Statnik, spricht deswegen von einer bedrohlichen Situation und einer neuen Dimension: "Die Leute vor Ort brauchen Schutz, unsere Jugendlichen haben Angst und das macht mir Angst", sagte Statnik dem MDR-Magazin.

Polizei: Gezielte Angriffe auf sorbische Jugendliche



Ein Graffiti zeigt, aus welchem Umfeld die Täter stammen könnten.

Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

sorbischen Ortschaften der Oberlausitz auf und attackieren Jugendliche, die sorbisch sprechen.

Inzwischen hat das Operative Abwehrzentrum (OAZ) die Ermittlungen übernommen. "Das sind gezielte Angriffe auf sorbische Jugendliche und damit auf die sorbische Bevölkerung", erklärte OAZ-Chef Bernd Merbitz gegenüber *Exakt*. Man nehme die Vorfälle sehr ernst.

Die Täter kommen offensichtlich aus der rechtsextremen Szene. Seit Monaten treten sie teils maskiert in



FIGARINO Wissen

Wie und wo leben die Sorben?

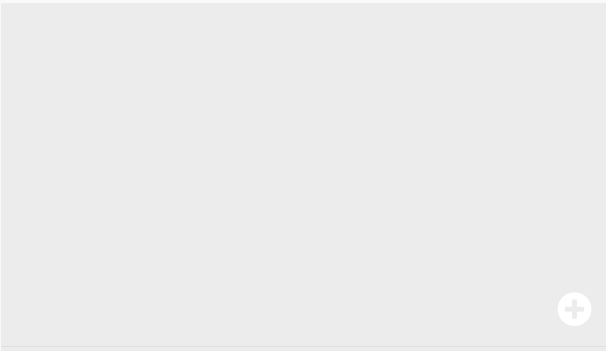
Budyšin, Wojerecy, Kamjenc - wenn man mit dem Auto durch den Osten von Sachsen fährt, hat man das Gefühl, man ist im Ausland. FIGARINO-Reporterin Christine Färber war in der Lausitz und hat die Sorben besucht.

[mehr >](#)

"Wir können nicht mehr ungehemmt sorbisch sprechen"

Erstmals haben sich nun mehrere Opfer und Betroffene gegenüber MDR-*exakt* vor der Kamera zu den Ereignissen geäußert. Demnach handele es sich um eine Gruppe von zehn bis zwanzig Personen, die es offensichtlich auf sorbische Jugendklubbesucher abgesehen haben. "Wir können nicht mehr ungehemmt sorbisch sprechen und uns als Sorben frei entfalten", beklagte ein Jugendlicher aus der Nähe von Crostwitz. So traten maskierte Neonazis auch in einem Vereinshaus in Cunnewitz auf, wo sie den Hitlergruß zeigten und sorbische Besucher bedrohten. Mitte Oktober griff eine maskierte Gruppe nach einer Feier in Schönau zwei sorbische Jugendliche an. "Sie beschimpften uns als 'Sorbenschweine' und versuchten die Autotüren aufzureißen", schilderte ein Jugendlicher dem Magazin *Exakt*.

Zu ähnlichen Vorfällen soll es zuvor auch in Ostrow und auf einem Sommerfest in Ralbitz gekommen sein. Nach *Exakt*-Recherchen stammen die mutmaßlichen Täter überwiegend aus Bautzen und gehören der rechtsextremen Szene an.



Auf den Schildern wurde die sorbische Straßenbezeichnung überklebt.

Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

exakt | 24.11.2014



Rechtsextreme machen Jagd auf Sorben

In der Lausitz werden sorbische Jugendliche immer wieder von maskierten Tätern angegriffen. Wer steckt dahinter?

Mo, 12.02., 11:46 Uhr

06:13 min

Zuletzt aktualisiert: 12. Februar 2018, 12:00 Uhr

Die Kommentierungsdauer ist abgelaufen. Der Beitrag kann deshalb nicht mehr kommentiert werden.

32 Kommentare

14.02.2018, 22:31 | **der_Silvio**

32

@31 Krause; "Die Menschen sind schon so an rechtsextremistische Angriffe gewöhnt, daß ein paar Verirrte diese sogar verteidigen/relativieren."

Weil einige 'Verwirrte', wie sie schreiben, rechtsextremistische Straftaten verteidigen oder relativieren, ist sie breite Masse an dieselben gewöhnt?!? Wie meinen sie das? Schließen sie da von wenigen auf alle oder meinen sie mit dieser Aussage uns Sachsen/Ostdeutsche?

14.02.2018, 16:49 | Krause - "lieber nackt als rechtsextremistisch!" 31

@ 30. Brósk:

Fairerweise muß ich Dir auch noch Recht geben! ;-)

Auch das habe auch ich übersehen.

@ 29:

Die Menschen sind schon so an rechtsextremistische Angriffe gewöhnt, daß ein paar Verirrte diese sogar verteidigen/relativieren.

14.02.2018, 13:54 | Brósk 30

Fairerweise muss man sagen, dass 13 dieser Kommentare auch schon so alt sind.

14.02.2018, 11:05 | der_Silvio 29

Erstmal danke an #24 Brósk für seinen klaren Blick.

@27 Krause; niemand hat sich an rechtsextremistische Angriffe gewöhnt! Eigentlich sollte es Aufgabe der Medien sein, die Öffentlichkeit über aktuelle Ereignisse zu informieren. Das hier jedoch ist mediale Meinungsmache und keine objektive Berichterstattung.

14.02.2018, 07:07 | Chr 28

SgDuH,

Sie schreiben: "wir haben unseren Artikel vom 24.11.2014 erneut online gestellt, weil diese Geschehnisse durch die Anfrage der Partei die Linke zu den sorbisch sprechenden Polizisten wieder aktuell geworden ist."

Was hat die angebliche Tatsache. dass es nicht genug sorbisch sprechende Polizisten

Was hat die angenehme Tatsache, dass es nicht genug sorbisch sprechende Polizisten GEBE, mit Vorfällen aus dem Jahr 2014 zu tun, die bereits aufgeklärt wurden?

Dass es nicht genug sorbisch sprechende Polizisten gibt, liegt u.a. daran, dass nicht jeder sorbisch sprechende Jugendliche Polizist werden will und es schlicht nicht genügend entspr. Bewerber gibt. Sie erwecken den Eindruck, als könnten die Sorben sich aufgrund mangelnder Sprachkompetenz der Polizei nicht an diese wenden, das ist schlicht und einfach Muell. Es gibt ca 20-30tausend Sprecher des Sorbischen, ein jeder ist ebenso des Deutschen mächtig und kann sich somit an die Polizei wenden.

13.02.2018, 18:58 | **Krause - "lieber nackt als rechtsextremistisch!"** 27

Das Bezeichnende an dieser Geschichte:

Es brauchte 22 Kommentare, bis einem auffiel, daß diese Meldung vier Jahre alt ist!!!

Das zeigt doch, daß die Menschen schon so sehr an solche Angriffe von Rechtsextremisten gewöhnt sind, daß das Datum der Veröffentlichung von 21 Kommentatoren gar nicht beachtet wird/wurde.

13.02.2018, 10:07 | **Thomas Opitz** 26

Die Sorben gehören zu uns und werden immer zu uns gehören.

13.02.2018, 09:32 | **Ronja Schierholz** 25

Wenn man so manches Kommentar liest, dann sieht man genau, wer ein treuer Anhänger der AfD und ihrer Propaganda ist... Ganz schlimm sind auch solche Aussagen wie "gelernter DDR Bürger".... was hat man denn in der DDR gelernt? Wenn ich groß bin, gehe ich zur Volksarmee... man hat also von klein auf gelernt: sei gegen andere und kämpfe... -_- Viel Kraft von mir an dieser Stelle für die Jugendlichen, aber auch ihre Familien. Sie sollen sich nicht unterkriegen lassen von einer Gruppe Leute

auch ihre Familien. Sie sollen sich nicht unterkriegen lassen von einer Gruppe Leute,

die man gepflegt als Pack bezeichnen kann. Diese Hooligans stehen ganz unten in der Gesellschaft und sind mit Nichts definitiv weniger wert als Sorben ;)

13.02.2018, 09:30 | **Brósk**

24

Was soll der Unsinn? Die Meldung ist dreieinhalb Jahre alt, warum wird sie als neu angezeigt?

[Hallo Brósk,

wir haben unseren Artikel vom 24.11.2014 erneut online gestellt, weil diese Geschehnisse durch die Anfrage der Partei die Linke zu den sorbisch sprechenden Polizisten wieder aktuell geworden ist. Uns ist dabei ein Fehler unterlaufen, wir haben nicht noch einmal explizit dazu geschrieben, bzw. es geändert, dass der Artikel aus dem Jahr 2014 ist. Das haben wir nun getan. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Mit besten Grüßen die exakt-Redaktion]

12.02.2018, 19:12 | **Viertelslawe**

23

Liebe Sorben, kann Eure Angst verstehen. Wenn ich durch Eure Dörfer radele, habe ich manchmal extra ein Deutschland-Trikot an, als Camouflage! Habe gerade mit Euch Karneval gefeiert und mich Eurer Gastfreundschaft erfreut. Lasst Euch nicht unterkriegen! Leider gibts von med. Fachpersonal in der Lausitz mitunter sogar noch Opferbashing bei Übergriffen.

WEITERE KOMMENTARE ANZEIGEN ▼



Der Mitteldeutsche Rundfunk ist Mitglied der [ARD](#).

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

MDR.de

- [Startseite](#) >
- [Fernsehen](#) >
- [Radioprogramme](#) >
- [MDR Mediathek](#) >
- [Korrekturen](#) >
- [Seitenübersicht](#) >

Unternehmen

- [Aktuell](#) >
- [Organisation](#) >
- [Zahlen und Fakten](#) >
- [Kommunikation](#) >
- [Karriere](#) >
- [Ausschreibungen](#) >

Service

- [Empfang Fernsehen](#) >
- [Empfang Radioprogramme](#) >
- [Mitschnitt-Service](#) >
- [Aktuelle Schlagzeilen](#) >
- [Barrierefreiheit](#) >
- [Nachrichten in Leichter Sprache](#) >
- [Sprachassistenten](#) >